Du gehörst ganz allein mir!!

Internat Lovestory

Von abgemeldet

Kapitel 11: Wenn es regnet... Teil 2

"Nein! Geh nicht! LASS mich bitte nicht allein! Verlass mich nicht!!" hallte durch die Dunkelheit. Ein Schluchzen war zu hören. "Bitte...Geh nicht...." Die Stimme wurde immer leiser und leiser. Man hört die Verzweiflung deutlich heraus. Schweratmend und schwitzend erwachte der Schwarzhaariger aus seinen Schlummer. Seufzend wischte er sich sein Schweiß vom Stirn. "Wieso träume ich ausgerechnet davon? Das ist jetzt doch sowieso Vergangenheit...." Als er sich langsam wieder beruhigte, hörte er einen lauten Knall, diese kam von der Tür, die soeben wieder verschlossen wurde. Diesmal WIRKLICH verschlossen. 'Scheiße,wie komm ich denn jetzt bitte schön raus?' Langsam schritt er auf die Tür zu, blieb aber sofort stehen als er ein leises Schluchzen hörte. "Ist da jemand?" flüsterte er schon fast. Schon bald erkannte er auch einen Schatten. Er konnte erkennen wie sich die Person durch sein Flüstern aufschreckte und auch langsam auf ihn zuschritt, zögerte jedoch etwas und blieb auch schon bald wie angewurzelt stehen. Dieser Schatten verriet schon, dass es sich um eine Frau handelt. 'Na super', dachte sich Sasuke, 'Zuerst hier eingesperrt,dann Stromausfall und nun sitz ich auch noch mit einer Tussi fest,wenigstens sind wir in der Turnhalle, so kann ich sie wenigstens mit Basketbälle bewerfen wenn sie mir zu nahe kommt' Dabei formte sich auf sein Lippen ein leichtes Grinsen. Doch ein weiteres Schluchzen riss ihm aus seine Gedanken und unterbracht ihm bei seinem teuflischen Vorhaben. Natürlich wollte er sich erst vergewissern, wer die Person ist ehe er sein "Opfer" mit Bällen attackiert. "Hey,wer bist du?", sprach er gelassen und hielt auch schon ein Ball bereit. Die Person stockte und schreckte sofort auf. Trotz der Dunkelheit konnte der Uchiha gerade noch erkennen wie die Person paar Schritte zurückweicht und zu sein Glück ihm auch noch vom Leib bleibt. Diese machte sich auch keine Mühe ihm seine Frage zu beantworten und blieb schön da wo sie ist. Nur ein schweres Ein-und Ausatmen entging ihrer Lippen, mehr nicht. Nun wurde der Uchiha etwas ungeduldiger. Er konnte es überhaupt nicht leiden,wenn man ihn nicht antwortet. "Hey,weißt du eigentlich wer hier vor dir steht,jetzt sei gehorsam und beantworte die Fra....", fing er genervt an und kam etwas näher auf die Person zu,die plötzlich völlig in Panik geriet und ruckartig zurück wich. Eigentlich 'ne gute Sache,da das Weib ihn nicht anspringt oder der gleichen,sondern ihn buchstäblich auch noch verbietet ihr näher zu kommen. Das macht die Sache schon etwas interessanter. Auch wenn es so angenehmed für den Uchiha ist, will sein Ego nicht locker lassen. "So du willst mir meine Frage nicht beantworten? Ich..", setzte er an, doch die Person unterbracht ihn mit einem lauten Schrei. "KOMM MIR JA NICHT ZUNAHE! Ich WARNE DICH!" Diese Stimme kam ihm

bekannt vor. Doch in der Stimme war Panik, Verzweiflung und Angst zuerkennen. Diese war theoretisch die Angst auf die Stirn geschrieben,wie ihre Beine schwächer wurden und wie ihre Schultern zitterten. Irgendwie tat sie ihm leid. Ihm tat es auch ein wenig leid, dass er ihr so Angst einjagte und sie eventuell auch noch mit Basketbälle bewerfen wollte. Letztendlich beschloss er sie zu beruhigen, jedoch ist er fest entschlossen sie trotzdem mit Bälle zu bewerfen, solle sie eine seiner Fangirls sein. "Hey,ganz ruhig, ich tue dir nichts!" "Jaaa,das würde jetzt jeder Perverser sagen um an ein unschuldiges Mädchen ranzukommen!" , gab diese von sich. Offensichtlich hatte sie keine Ahnung, wer vor ihr steht. Alles was Sasuke tuen konnte,war es mit seinen linken Augenbrauen zu zucken und sich zu kontrollieren,sie nicht mit härteren Sachen als nur Bälle zu bewerfen. "Hatte sie mich grad.....als Perverser bezeichnet....?!!", knurrte er leise. "Hört zu, Mr.Anonymer Perverser, bitte tuen sie mir nichts. Ich bin mir ganz sicher, dass sie auch ein Leben und Hobbies haben, anstatt sich an unschuldige Mädchen zu verkreifen." Nun reichte es Sasuke,er zuckte noch heftiger mit seinen linken Augenbrauen. Sowas Irritierendes hatte er noch nie in sein ganzes Leben zuhören bekommen. GUT, vielleicht manchmal, wenn seine Fangirls notgeil werden. Aber da sind SIE diejenigen,die pervers sind! Nicht er! Er ist ja so unschuldig, rein und würde niemals auf solche schmutzigen Ideen kommen, ÜBERHAUPT nicht. "..Sag mal,willst du mich verarschen?! Wer gab dir den Erlaubnis mich Perverser zunennen?! Zur Klarstellung, ich bin KEIN Perverser! Und ja! Ich hab ein Leben und vernünftige Hobbies anstatt Frauen unter die Röcke zu schauen! Eher sie bei mir!...Okey,also nicht, dass ich Röcke trage....", murmelte er den letzten Teil etwas leiser. Doch egal was er von sich gab, seine Versuche das "Weib" zuberuhigen scheitern alle vollkommend. Er trat ein weiteren Schritt näher. "AHHH!" Vor Schreck stolperte die Person über ein Hantel, als sie von Sasuke zurückweicht. Aus Angst kniff sie ihre Augen fest zusammen. Anstatt auf den harten, kalten Boden zu knallen, wird sie in zwei starke,kräftige Arme fest umschlossen. Doch anstatt sich zu bedanken, fuchtelte sie aus mehr Panik wie wild mit ihren Armen und lange Beine,dabei "verpasste" sie versehentlich den jungen Uchiha,der sehr sauer wurde eine und beförderte ihren Fuß direkt an sein Stirn. Einen lauten Klatsch hallte durch die ganze Halle. Nun wurde Sasuke stink sauer. Er war noch nie so sauer, nicht mal als Naruto seine Lieblingskette die Toilette runterspülte. Er packte sie an ihre Handgelenke und hielt sie sie ihr über den Kopf fest,so dass sie ihn nicht mehr entkommen konnte. Nun war völlige Stille. Nur noch ein leises Wimmern entkam ihren Lippen. Sie entschloss sich aus Angst Ruhe zu bewahren und sich nicht zu rühren, dabei behielt sie ihre Augen fest und wagte es sich nicht einmal diese zu öffnen. Sasuke war nun mehr als nur zufrieden, endlich war sie mal "gehorsam". Diesen Moment ließ er sich natürlich nicht entgehen und kam ihren Gesicht näher. Diese gab erneut ein leises Wimmern von sich,als sie sein Atem gegen ihre Lippen spürte. Dabei lenkte sie all seiner Aufmerksamkeit auf ihren Lippen. Dieser betrachtet die vollen Lippen intensiv und leckte sich ohne es zu wissen über Lippen. Dabei streifte seine heiße Zunge über ihre weiche Lippen,die für ihn aus irgendeinen Grund so wundervoll unwiderstehlich waren,dass er sie wieder "kosten" möchte. Sie waren süß und einfach KÖSTLICH. Sein Blick fiel nun auf ihren smaragdgrünen Augen,die sich grad geschockt weiteten. Er nahm eine ihrer Haarsträhne, die leicht rosa schimmerte und betrachtete diese kurz. "Sakura?", gab er von sich. Bevor er noch was sagen konnte, wurde er sofort von einen kräftigen Schlag, die von Sakura an ihn gerichtet war unterbrochen. Wild boxte sie um sich rum,als ob ihr Leben davon abhänge. Mit all Seine Erfahrungen,die er in den letzten 10 Minuten gesammelt hatte, wusste er, dass es es sinnlos ist,sie mit Worten zu beruhigen zu

versuchen. So packte er sie nur an die Hüpfte und zog sie zu sich. Schnell und fest umschlang er seine Arme um sie. "LASS MICH LOOOOS, LASS...." "Erst wenn du dich beruhigst!" "ICH SAGTE,DASS DU MICH LOS LASSEN SOLLST!" Mit jedes Zappeln,wurden seine durchtrainierten Arme nur noch fester um sie und er hatte bestimmt nicht vor sie schon früh loszulassen. "ICH SAGTE...Lass..mich...", ihre Stimme wurde immer leiser und sicherlich wurde sie auch vom ganzen Zappeln und "Widerstand" schwächer und müder. Gerade wollte sie erneut Kraft aufbringen, um sich zur "Wehr zu setzen, als sie ein sanftes Streicheln über ihren Rücken spürte. Daraus wurden immer mehr Streicheleinheiten. "Shhh...Ganz ruhig, dir wird nichts passieren,das verspreche ich." Sakura weitete überrascht ihren Augen,doch schloss sie darauf wieder und genoss einfach den Moment. Aus irgendeinem Grund will sie noch nicht von.ihm loslassen,denn sie fühle sich auf einmal so geborgen und sicher, so schnell will sie nicht, dass es endet. Nach einigen Minuten, drückte sie ihn leicht weg und schaute leicht auf. Doch der Anblick, den sich ihr bietete bereitet ihr überhaupt keine Freude. Einen arroganten Uchiha,der ein schadenfrohes, breites Grinsen auf den Lippen hat. Das konnte sie überhaupt nicht ausstehen! 'Oh nein,bitte sag,dass das nur ein Traum ist,bitte nicht diesen Vollpfosten!' "Ob du's willst oder nicht, es ist kein Traum", sagte er, als ob er ihre Gedanken lesen könnte. Er beugte leicht nach unten und blickte amüsiert in ihr verdattertes Gesicht,dass einfach nur unbeschreiblich niedlich war und stricht ihre Wange sanft. "Offenbar hattest du unsere Umarmung vom eben tierisch genossen." "D..Du.DU! DU bist so ein Arsch! Du Perversling hattest mich schamlos ausgenutzt!" "Ach...hab ich das?", hauchte er verführerisch in ihren Ohr und kam ihr Gesicht nun gefährlich nahe. "ICH....hab dich also SCHAMLOS ausgenutzt,ja?" Sanft streichelte er ihre Wange wieder.
"..Mhh...", murrte sie. "Und dazu bin ich auch noch SOLCH ein Perversling,ja?", seiner Stimme wurde tiefer und noch verführerischer. Doch dies beunruhigte Sakura nur noch mehr. "Willst du denn überhaupt wissen,was ich dir antun würde, wenn ich dich als Perversling schamlos ausnutzen würde?~ Kleine Sakura?" Er packte sie am Handgelenk und hielt sie ihr über den Kopf und presste sein Körper an ihre. Sie konnte wieder sein Atem an ihre Lippen spüren und wimmerte leise. Diese löste in Sasuke plötzlich ein seltsames Gefühl aus. Auf einmal besaß er den Drang ihre Lippen zu kosten, zu küssen....zu saugen.... Zu lecken..... Schnell schüttelte er sein Kopf. Es war ungewohnt für ihn solche Gedanke zuhaben. Und er,Sasuke Uchiha darf NIEMALS sowas wegen einem Mädchen zulassen. Niemals. Doch wie in Trance kam er ihr Gesicht näher bis sich ihre Nasenspitzen leicht berührten. "Sa..Sasuke.....", wimmerte Sakura, die hilflos zwischen ihm und die Wand gepresst ist. 'Oh Gott,du hast ja keine Ahnung,was du mit mir machst,wenn du mein Name so raus stöhnst..' Jetzt konnte er erst recht nicht mehr lockerlassen und drückte sein Stirn an ihres. Sie schloss dabei automatisch ihren Augen und Sasuke konnte darüber nur amüsiert schmunzeln. "Du willst mich so sehr küssen?", lachte er und ließ von ihr ab. Sakura weitete geschockt ihren Augen. Zum einen,weil sie sich verarscht vorkommt, zum anderen, weil sie selbst von sich geschockt war, dass sie ihren Augen geschlossen hat. Am liebsten möchtet sie sich jetzt lebendig begraben oder in ein Loch kriechen, weil sie so gedemütigt war. "Sag mal,Uchiha, hast du denn kein Leben oder Hobbies?! Du bist das letzte!" "Woouu,wouu, wou, jetzt bleib mal flauschig,du bekommst schon noch deinen Kuss." Das hätte er nicht sagen sollen, als nächstes war ein lauter Klatsch durch die Halle zu hören...

"Hier,brauchst du noch mehr Eis?" , genervt reichte die Rosahaarige den Uchiha den Eisbeutel,den sie im Nebenzimmer gefunden hat und rollte ihren Augen. "Musst du dich denn jetzt unbedingt wie ein Diva aufführen? Du bist ja noch schlimmer als meine Mom, wenn sie sich den Nagel gebrochen hat!!" "Müsstest du denn auch so hart schlagen? Hab nur Spaß gemacht. Als ob ich dich jemals küssen möchte!" Wütend zuckte Sakura mit den Augen. 'Schon gut Sakura,du kannst ihn nicht nur deswegen ermorden! Du brauchst noch mehr Gründe!' "Hn. Sag mal, wieso bist du überhaupt hier?" Der Schwarzhaariger hob ein Augenbrauen. "Dasselbe könnte ich dich auch fragen." "Ich hab zuerst gefragt." "Haizz.. Also ich war dabei, mit Hinata in die Klasse zurück zu gehen,als ich plötzlich überfallen und hier hinein geschleppt wurde...Moment...warst du derjenige, der mich hierher geschleppt hatte?" "Geht's noch? Wieso sollte ich?" "Damit du komische Sachen mit mir anstellen kannst,so pervers wie du bist...." "Nope,eigentlich hatte ich sowas nicht vor,aber wenn du darauf bestehst, dass ich komische Sachen mit dir anstelle....." PANG! "Du *BIIIIIEEEEP*!" "DU musst ja nicht gleich so wild werden,noch habe ich nicht angefangen..." PANG! "Arrgh!" "Geschieht dir Recht, Uchiha!"

"Ahhh kurz vor Stromausfall 10 Nudelelnsuppen zubereitet, das wird erst mal reichen!" Der Blondschopf grinste vom Ohr zu Ohr und sollte grad sein ersten Nudelelnsuppe essen,als plötzlich ein lauter Knall zuhören war. Es hörte sich an, als ob jemand die Tür zugeknallt und auch noch verschlossen hatte. Plötzlich hämmerte jemand gegen die Tür und schrie: "Lass mich RAAAUUUS! BIT..bitte *schluchz*" Der Blondschopf weitete die Augen und wandte sich mal ausnahmsweise von seiner Nudelnsuppe und richtete seine Aufmerksamkeit auf die Tür,die soeben zugeknallt wurde. Neugierig kam er auf einen seltsamen Schatten zu,der sich auch leicht zu bewegen scheint. Und tatsächlich sah es aus wie ein Mädchen,dass grad weint. Bei diesen Anblick konnte selbst er es nicht übers Herz bringen ruhig weiter seine Nudelnsuppe zu essen,als ob nichts wäre. "*schluchz* Bi..Bitte lass mich raus...ich hab Angst alleine." Das Schluchzen wurde immer schwächer und zittriger. "Hey,du. Hör auf zu weinen,willst du vielleicht Nudelnsuppe? Dadurch fühlst du dich bestimmt besser!" Überrascht richtet die Person ihren Kopf auf und schaute direkt in die Richtung, wo Naruto's Stimme und der Geruch von Nudelnsuppe herkommt. "Na..Naruto-kun?" Diese Stimme kam Naruto mehr als bekannt vor. "Hinata-chan? Was machst du denn hier?" "E..Ehrlich gesagt we..weiß ich a..auch nicht", stotterte Hinata und kratze sich verlegen am Kopf,was ursprünglich eigentlich Naruto's Angewohnheit war. Sie war sowas von froh, dass es dunkel war,denn sonst würdet er ihr Chili-rotes Gesicht sehen. "Wieso ist die Tür verschlossen?! Oh nein,nein,nein! Das ist schlecht, das ist sowas von schlecht!" "Tut mi..mir leid." "Was?", verwirrt schaute Naruto zu Hinata rüber. "Nein Hinata-chan, so mein ich es nicht, es ist nicht deine Schuld! Denk nicht immer, dass es alles deine Schuld ist!" "Doch ist es!", nun wurde Hinata's Stimme lauter,was Naruto sehr überraschte. Noch nie hatte er Hinata so erlebt. Er weitete seine Augen,als etwas auf seiner Hand tropfte. Er blickt von seiner Hand zu Hinata auf. Waren das Tränen? "Hin..Hinata-chan, weinst du?" jetzt war es.Naruto,der stotterte. Irgendwie fühlte er sich verantwortlich und auch schuldig. Er biss sich auf den Lippen. Er konnte es überhaupt nicht leiden, ein Mädchen zum Weinen zubringen. Nicht mal wenn es

Sasame oder seine Fangirls sind. Im Gegensatz zu Sasuke konnte er es einfach nicht übers Herz bringen. Seiner Hand wanderte zu Hinatas Wange und streichelte diese sanft. Hinata stockte für einen Moment und blickt zu den Uzumaki hinauf. Trotz der Dunkelheit konnte sie ein warmes,sanftes Lächeln erkennen und wie seine wunderschöne,blauen Augen durch die Dunkelheit strahlte. Hinata errötete. "Hinata-chan, tut mir leid, ich meinte es wirklich nicht so...Ich wollte dich nicht zum Weinen bringen." "Ne..Nein, Naruto-kun! Es ist nicht deine Schuld! Es ist meine Schuld. Egal was ich tue,ich bringe andere immer in Schwierigkeiten!... E..Egal was ich auch tue...ich vermassel immer alles....I..Ich bin zur Nichts zu gebrauchen!" Wütend schlug Naruto gegen die Wand, was Hinata zum aufschrecken brachte. "Hinata, niemand ist nutzlos!" Das konnte er sich nicht länger anhören. Vorallem nicht von Hinata. Er packte sie an den Hüpften und zog sie sanft zu sich. Er schlang seine Arme fest um sie und hatte auch gar nicht vor,sie so schnell gehen zulassen. Nun wurde Hinata warm im Gesicht. Zu warm als es ihr lieb ist. Ihre Röte könnte praktisch durch die Dunkelheit strahlen. Sie wusste nicht mehr, was sie machen sollte. Alles um sie herum wurde auf einmal blank. Da war nur noch sie und Naruto, der sie in seine Arme festhielt. "Na..Naruto-kun.." konnte sie nur über den Lippen bringen. "Shh...Hör auf zu weinen."

"Ist die Nudelnsuppe gut? Komm du musst noch mehr essen. Du bist zu dünn!" Der Uzumaki grinste vom Ohr zu Ohr und schlurfte seine schon vierte Suppenschüssel runter. "Komm Hinata-chan, nur noch vier Schüsseln! Das ist nicht viel!" , verblüfft blickt der Blondschopf zu der Blauhaarige,die offensichtlich in Gedanke versunken ist. "Hinata-chan? " riss sie aus ihren Gedanken. Sie errötet wieder,denn jedes mal wenn sie seine Stimme hört, denkt sie an ihren Umarmung,das nicht sehr lange her stattgefunden hat. "Da...Danke Naruto-kun." "Kein Problem, Hinata-chan. Und mach dir keine Gedanken, du bist nämlich wundervoll. Du bist total lieb,hilfsbereit, wunderhübsch,rücksichtsvoll, klug,nett, ach und hab ich schon wunderschön erwähnt?" Der Uzumaki grinste sie schief an. Irgendwie fand er es total süß,wenn sie verlegen wird. Gut, bisschen tat ihm es ja schon leid, aber sie ist einfach so verdammt niedlich. Ein bisschen Ärgern musste schon sein. "Na...Naruto-kun." "Außerdem bist du total gut in der Schule und hilfst deine Freunde immer. Also sag nie wieder dass du zur Nichts zu gebrauchen bist!" "Da...Danke Naruto-kun! Du bist a..auch wundervoll,lieb und...gutaussehend..." Den letzten Teil flüsterte sie schon fast. Sie stockte sofort, als sie realisiert, was sie da sagte. Naruto grinste vom Ohr zu Ohr. "Was hast du gesagt? Ich habe es nicht verstanden!" Natürlich verstand er alles, doch Spaß wollte er auch haben. "Ni...Nichts!" "Sag mal,wie bist du überhaupt hierein gekommen?", fragte er neugierig und schob sich mehr Nudeln in den Mund. "Das weiß ich selber nicht....Ich kann mich nur daran erinnern, dass ich mit Sakura-chan in die Klasse zurück gehen wollte,als mir jemand plötzlich den Mund zuhielt, hierhin zerrte und die Tür verschloss. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich denke,dass es eins deiner Fangirls war." Naruto senkte den Kopf. "Es war also meine Schuld, dass du..." "Nein Naruto-kun! Ich hätte besser aufpassen sollen! Ich..." "Nein, Hinata-chan. Hach,ich bin echt ein Nichts-Nutz. Eigentlich bin ich hier derjenige,der andere in Schwierigkeiten bringt. Aber glaub mir. Dich wollte ich am wenigsten in Schwierigkeiten bringen. Weißt du...ich mag dich,Hinata-chan." "Na..Naruto-kun " Hinata errötete. "Ich mag dich auch,Naruto-kun, weil du total lieb bist und mir so oft geholfen hast. Du bist kein Nichtsnutz! Egal, was du tust, du gibst nie auf...Darum bewundere ich dich auch so, Naruto-kun." Hinata schenkte ihm ein sanftes Lächeln. Dieser konnte nicht anders als

sich in ihr lavendelfarbende Augen,die ihn lieblich anblickten zu verlieren. Darin konnte er Wärme und Sänfte erkennen. Sie zeigten ihn,wie ehrlich Hinata es meint. Sie war nicht wie die anderen Mädchen,die ihn nur hinterher liefen wegen sein Geld und sein Aussehen. Hinata akzeptierte und mochte ihn als die Person,die er ist. "Ach Hinata-chan, du bist einfach so zuckersüß!" Hinata wurde sofort aus ihren Gedanken gerissen und wurde so rot wie eh und je. Darüber konnte Naruto nur amüsiert grinsen.

"Ey, du Psychopat, wer auch immer du bist! Mach sofort die Tür auf bevor ich dich köpfe!" Mit voller Kraft hämmerte Tenten gegen die Tür. Sie dachte sie wäre die ganze Zeit, als diese ein Gähnen vernahm. Ruckartig drehte sie sich um und fixierte auf ein Schatten,der sich leicht bewegte.
Das Gähnen wurde immer lauter und klang auch ziemlich genervt. Durch die Stimme, erkennt Tenten,dass die Person männlich ist, doch der Schatten sagte was anderes. Die Person hatte lange Haare, vielleicht noch länger als ihres. So dachte sie,die Person wäre weiblich und war beruhigter. Sie atmete erleichtert auf. Langsam schritt sie auf den Schatten zu. Doch dieser nahm schon bald einen männlicheren Gestalt an,als die kräftigen,muskulösen Arme zum Vorschein kamen. Die Person war bestimmt ein Kopf größer als sie und besaß breite Schultern. Das half ihr überhaupt nicht weiter,denn was ist,wenn es ein Perverser ist? Und zur ihren "Glück" hatte dieser Gestalt sie auch schon bereits bemerkt, da dieser nun langsam auf sie zu schritt. Mit jedem Schritt von ihn, schritt sie zurück bis sie letztendlich an die kalte Wand knallte. Nun war sie gefangen, zwischen der Wand und die Person,die ihr immer näher und näher kam. "Wer wagte es mich aufzuwecken?", fragte dieser mit tiefer Stimme. Ein kalter Schauer lief Tenten den Rücken runter. "Diese Frisur...kommt mir bekannt vor..." Die Person trat ein Schritt zurück. "Tenten?" Tenten blickte hinauf,da ihr diese nervtötende Stimme ziemlich bekannt vorkam. "Neji!" "Was machst du denn hier?" "Irgendein so ein Psycho hat mich quasi hierein gekidnappt." "Was?! War der Psycho männlich?! Hat der dich angefasst?", fragte Neji hintereinander ohne ihr auch die Chance zulassen wenigstens eine Frage zu beantworten. Dabei schüttelte er ihr an den Schultern. Diese hob nur ein Augenbrauen. "Wieso fragst du überhaupt?" "Beantworte erst meine Frage!" "Nun, Mr. Schlaumeier, wenn jemand kidnappt, musst er mich ja auch anfassen!" Neji zog wütend seine Augenbrauen zusammen. "Obwohl....ich bin mir sicher, dass es eins deiner Fangirls ist..." "Du meinst Fanboy,oder?" Jetzt hob Tenten beide Augenbrauen. "Wieso? Ich hab doch nicht gesagt, dass es ein Kerl war. Jedenfalls sagte sie was wie: "Neji gehört nur mir!" Also schätze ich mal dein Fangirl." Neji senkte den Kopf. "Tut mir leid." "Was? Hey,es ist nicht deine Schuld. Du kannst ja nicht kontrollieren, was deine Fangirls machen. Du bist genauso wie Hinata." , kicherte Tenten. Verwirrt hob er sein Kopf. "Was meinst du?" "Haha. Ich meine, dass du wie Hinata immer dir selbst die Schuld gibst, obwohl es gar nicht so ist." Ein sanftes Lächeln formte sich auf ihren Lippen. "Bitte gib euch selbst nicht immer die Schuld." Ihr Blick war weich und sanft. Er konnte nicht anders als sich in ihr rehbraunen Augen zu verlieren. "Achja, da du wahrscheinlich schon hier drin ne Weile ausharren musstest, iss was!" Tenten holte ein Schokoladen-Riegel hervor und reichte ihn Neji. "Danke, Lolly gefälligst?" "Nein,danke." "Komm schon, nimm mein Lolly an!" Tenten schaute ihn schief an. "Wieso?" "Komm schon,du willst den Lolly, du willst ihn!" Tenten musste über sein plötzliches seltsames, überhaupt nicht Neji-artiges Verhalten kichern. Irgendwie war es total süß. Doch dann wurde ihr

Blick skeptischer. "Was hast du mit den Lolly gemacht?" "Was wieso?" "Weil du unbedingt willst,dass ich ihn annehme! Wieso willst du ihn mir unbedingt geben?" "Um dir zu beweisen, dass ich ein Gentleman bin!" "Was? Ja klar...du aahhhh!" Plötzlich drohte Tenten zur Boden zufallen,wenn Neji sie nicht auffangen würde.

Neji nahm sein Taschenlampe und schaltete diese an. "Dein Knie blutet!" "Was? Wie kann das sein? Ich spürte ni..." "Hör auf so zu tun,als ob du ok bist!" Neji zog seine Augenbrauen stark zusammen und Tenten stockte. "Bestimmt bist du an etwas scharfes mit den Knie gekommen als diese Person dich hierher zerrte." Neji riss ein Stück aus sein Hemd und befeuchtete diese mit etwas Wasser,das er im Meditationsraum gefunden hat. Damit säuberte er die Wunde. Er riss ein anderes Stück seines Ärmels raus und band diese um Tentens Knie. Diese errötete bei seinen Verhalten und formte ein sanftes Lächeln auf den Lippen. "Zum Glück sind wir im Meditationsraum, so kannst du dich hinlegen. Komm,schlaf ein wenig." "Aber...." "Keine Sorge, ich tue dir nichts falls du das meinst!", genervt rollte er die Augen,musste jedoch auch ein wenig schmunzeln. "Aber, das mein ich nicht..." "Shhhh, schlaf!" "..ich...." "Ah Ah!" "Uhmmm..." "Nein." "Ich..." "Na na na!" "Hey!" "Nein,kein Widerrede! Schlag jetzt." Darauf deckte er sie zu und sie fiel schon bald in Schlaf. "Weißt du eigentlich wie süß du aussiehst,wenn du schläfst?", murmelte er noch bevor er sich auch schlafen legt.

"Du Schlampe! Ich werde dich aufschlitzen und dir die Augen auskratzen, wenn du mich nicht sofort rauslässt!", knurrte Temari gefährlich. Sie hämmerte wie wild gegen die Tür,doch das brachte ihr nix. Sie machte die Taschenlampe,die sie Tayuya bevor sie eingesperrt wurde gestohlen hatte an und durchsuchte den Raum bis sie plötzlich ein Schatten bemerkte,der sich leicht bewegte.....

SO, danke fürs lesen. Ich danke alle,die meine Geschichte lesen und tut mir leid,dass es so lange dauerte. Aber bitte hab Geduld,ich werde in den Ferien auch versuchen mehr Kapiteln hochzuladen. Dankee!^^ * Kekse hinstellen* Tja...und rate mal mit wem Temari wohl stecken bleiben wird? ;) Und was passiert dann wohl mit Karin und ihre Freundinnen? Sei gespannt auf 'Wenn es regnet 3'!! erzähl mir was ihr denkt,was mit ihnen passieren wird. Bis nächstes mal! *wink wink*